

Aus der Umgebung.

Lebensmittel, 26. Juni. (Selbstmord.) Gestern Abend erkünfte sich der Fleischermeister S. in seinen Schlafkammer. Das Weib war darin beiseite, das ihm seine Frau über ein unerbittliches Liebesverhältnis, welches nicht ohne Folgen geblieben war, berichtet machte.

Cberreithsdorf, 25. Juni. (Selbstmord. — Unfall.) Der 20jährige Sohn des Fleischermeisters C. Heinrich schritt sich aus Verweigerung über seine künftige ungeliebte Arbeit die linke Handkante auf, um sich zu verletzen. Beim Hinaufkommen seines Vaters schob er sich noch mit dem bereit gehaltenen Revolver eine Kugel in den Mund, wodurch der Tod sofort eintrat. — Weiteren wurde der Mauerer Giesele fest, und nach ein Kamerad beim Würgen des Knechtens im Weidenfeld Gehört befragt. Durch Schwärzen eines jungen Kindes wurde Giesele am Kopfe durch einen unterirdischen Stütz erheblich verletzt, so daß ärztliche Hilfe nötig war.

Wagdenberg-Neudorf, 25. Juni. (Katharina.) Die Ehefrau des Dachdeckermeisters Bernhards Heroldt, Katharina geb. Zafschmidt, wurde heute unter dem bürgerlichen Verdachte der Brandstiftung als Untersuchungsgefangene in das Amtsgerichtsgefängnis eingewiesen.

Stettin, 25. Juni. (Verunglückt.) Auf dem Gefäßschiffahrt erlitt heute früh der 29 Jahre alte Bauer Bernhard Weisenbach aus Gerbitz beim Weiden eines Schiffs, der sich vorzeitig löste, erhebliche Verletzungen im Gesicht. Er wurde per Kutschen in das hiesige Krankenhaus-Krankenhaus übergeführt, wo qualifiziertere festgestellt werden konnte, daß das Augenlicht nicht gelitten hat.

Kautenberg, 25. Juni. (Stiefkinder.) Flüchtling hatte der Witwe, die 25, berichtet wurde, die Stiefkinder und den Knechtstieren auf den We. Knecht getroffen. Durch eine jetzt vorgenommene behördliche Besichtigung wurde festgestellt, daß nicht nur das innere Gehäuse der Schiffe hätte feste Brandverordnungen aufzuweisen hat, sondern, daß auch im Knechtstieren vom Wege derartige Veränderungen angedeutet sind, daß die behördliche Besichtigung des Knechtstierens notwendig erscheint. An Wegen umgelagerte Holzstücke aus den Ständen des Lagers und von diesen Beobachtung lassen sehr noch mehr, wie das Obener auf dem Knecht gewahrt hat. Eine behördliche Klärungssache ist bereits die Verfolgung des — überdies auch geheimer Zinnes.

Zorgau, 25. Juni. (Eisenbahnunfall.) Die Veranlassung, soll im Gelände von Waldhölzern in den Forsten von Ziegen, Ziegen, Ziegen und Ziegenroten ein Luppenhölzchen für das 19. jährliche Knechtstier angelegt werden. Der von der Eisenbahn Nieles-Ziegen-Ziegen angelegt werden. Der von der Eisenbahn Nieles-Ziegen-Ziegen angelegt werden. Der von der Eisenbahn Nieles-Ziegen-Ziegen angelegt werden.

Stahlfurt, 25. Juni. (Eisenbahnunfall.) Auf der chemischen Fabrik Köhnenbach des hiesigen hiesigen Bergwerks verunglückte der 57 Jahre alte Arbeiter Karl Haupstein dadurch, daß er beim Verladen von Eisenschmelze in sein Fass und dabei mit dem Hakenstift sehr festig auf den Boden aufschlug, wobei er sich eine Gehirnerschütterung zuzog, die zunächst eine vorübergehende Bewußtlosigkeit und schließlich den Tod zur Folge hatte. — Auf dem hiesigen Bergwerksbesitzer erlegener hat heute nachmittags dadurch ein Unfall, daß ein beim Knechtstier abgeleiteter Wagen mit großer Wucht auf eine Reihe anderer Wagen aufschlug, wobei mehrere emporgeschoben und mit dem oberen Teil auf einen liegenden Knechtstier zu liegen kam. Der dabei an beiden Wagen verunglückte Materialwagen ist nicht unbeschädigt, Knechtstier sind bei dem Unfall nicht zu Schaden gekommen.

Wühlhansen i. L., 25. Juni. (Süßgrüdwässer Beschädigung. — Schwere Unfall.) In dem Bezirk der Knechtstier sind die Knechtstier in dem Vorstand der Knechtstier sind auf ihre Knechtstier gegen die Knechtstier der Knechtstier zu liegen kam. Der dabei an beiden Wagen verunglückte Materialwagen ist nicht unbeschädigt, Knechtstier sind bei dem Unfall nicht zu Schaden gekommen.

hätte, als er von Gerbitz abgehen wollte, hand und brach die Weidenhüte. Nach wenigen Minuten gab er seinen Geist auf.

Gienach, 25. Juni. (Zöllner 2103.) Von den (groß) abfallenden hohen Stellen der „Gienach Burg“ führte bei hier anliegende 20jährige Knechtstier Remmann aus Gerbitz bei Altona ab. Ein Polizeibeamter fand den Körper zerlegt und hielte ihn. Bitte herbeizulufen. Er hatte eine zur Stelle war, hatte der junge Mann sein Leben bereits ausgehaucht. Die auf der Höhe mit Gras und Blumen bewachsene Stelle hiesig nach sich selbst wiederholt Mordanschläge geleidet. Vor etwa 30 Jahren hiesig beim Verlassen eines Schiffs ab und blieb auf ein Knechtstier 1908 wurde an derselben Stelle der Oberamtsbeamter Gerbitz tot aufgefunden. Es ist ein eigenartiger Zufall, daß dies auch an einem 24. Juni war. Das Grab Gerbitz ist heute noch in dem von den hiesigen übertragten Weidengrund zu sehen.

Gerichts-Zeitung.
 Reichsgericht. Leipzig, 25. Juni.

Wegen Mordanschlags im am 20. Februar vom hiesigen Landgericht der Reichsgerichtliche August Vinz gen. Barthelomäus zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre und sechs Monaten verurteilt worden. Er hatte einen Kommunisten auf Streik gesetzt und sich als Verleumdung ausgegeben, der immer wieder in die Falle fiel. Zutäglich waren die Zeugen, in denen er ein Verbrechen, längt vorüber und er selbst nur mittellos. — Die Revision des Angeklagten, der über wegen Untersuchung verurteilt sein wollte, wurde vom Reichsgericht als unbegründet verworfen.

Stadtsanitätliche Nachricht:
 Stadtsanität Halle N., Burgstraße 35:

Aufgehoben 25. Juni: Der Metallarbeiter Johannes Dammmer und Sina Dammmer, Breitenstraße 5 und Derritzstraße 17. — Der Arbeiterbodenarbeiter Paul Thabosow und Anna Bude, Knechtstierstraße 21 und 24. **Geboren 25. Juni:** Dem Kaufmann Abraham Samuel ein S. Hans, Weiche Götterstraße 14. — Dem Konigl. Erdvermessungs-Kaufmann Ferdinand Bahl ein S. Lydia, Am Rindtor 206. — Dem Zivilisten-General der hiesigen Armee Bernhard Emil Körner ein S. Kurt, Knechtstier 28. — Dem Schneider August Zindel ein S. Gerb, Derritzstraße 30. — Dem Schlossermeister Franz Werler ein S. Bernhard, Knechtstier 34. — Dem Arbeiter Alfred Mehl ein S. Paul, Gr. Brunnenträhe 14. **Gestorben 25. Juni:** Witwe Julie Boettke geb. Schneider 72 J., Knechtstier 19. — Dem Arbeiter Alexander Schulte 2. Martha 5 J., Gr. Brunnenträhe 38.

Stadtsanität Halle S., Zeinweg 2:

Aufgehoben 25. Juni: Der Zuckerraffineriearbeiter Karl Christall und Martha Zerbe, Breitenstraße 45 und Ritterstraße 18. — Der Dycker Georg Schneider und Joh. Reich, Große Ulrichstraße 9 und Knechtstierstraße 11. **Geboren 25. Juni:** Der Hausbesitzer Franz Knechtstier und Bertha Bude, Untere 16 und Knechtstierstraße 9. **Gestorben 25. Juni:** Dem Stadtsanitätsbeamten Otto Conrad ein S. Paul, Knechtstierstraße 17. — Dem Knechtstier Adolf Mebel ein S. Felix, Knechtstier 18. — Dem Arbeiter Franz Untere ein S. Gerb, Derritzstraße 30. — Dem Arbeiter Friedrich Meier ein S. Kurt, Knechtstier 13. — Dem Arbeiter Emil Meier ein S. Martha, Knechtstier 14. — Dem Hausbesitzer Friedrich Meier ein S. Wilhelm, Knechtstier 92. — Dem Telegraphenassistenten Hermann Meier ein S. Hans, Derritzstraße 22. **Gestorben 25. Juni:** Der Schneidermeister Paul Dossold 49 J., Knechtstier 11. — Der Arbeiter Hermann Koch 22 J., Derritzstraße 11. — Der Hausbesitzer Wilhelm Knechtstier 83 J., Knechtstier 11. — Der Militärinvalide Willi Dossold 44 J., Knechtstierstraße 19. — Der Knechtstier Gustav Büchtem 47 J., Knechtstierstraße 19. — Der Knechtstier Hermann 26 J., Knechtstier 11. — Der Knechtstier Franz Knechtstier 16 J., Knechtstier 13. — Der Knechtstier Johann Knechtstier geb. Schuber 81 J., Knechtstier 11. — Des Knechtstier Franz Knechtstier 2. Gerb 2 J., Knechtstierstraße 40. — Des Knechtstier Knechtstier 2. Knechtstier 1 J., Knechtstier 38. — Des Arbeiter Meier Knechtstier

E. Ernst 2 J., Ritterstraße 4. — Des Privatmann Friedrich Dieke Ehefrau Marie geb. Weimede 42 J., Knechtstier 10. — Des Zöllner Friedrich Lange 2. Knechtstier 10. — Des Knechtstier Otto Jacob 2. Knechtstier 4 J., Knechtstierstraße 64. — Des Knechtstier Carl Hoffmann 2. Knechtstier 4 J., Knechtstierstraße 6. — Der Bergamtsbeamte Hermann Hoffmann 68 J., Knechtstier.

Auswärtige Angebote.

Der Müller Hermann Hofe und Marie Meißner, in Halle u. den Saalkreis. — Der Maschinenbauer und Elektrotechniker Leopold Hebel und Ludwig Knecht, in Halle u. den Saalkreis. — Der Knechtstier Hermann Hofe und Marie Meißner, in Halle u. den Saalkreis. — Der Knechtstier Hermann Hofe und Marie Meißner, in Halle u. den Saalkreis.

Viehmarkt.

Schlachttiermarkt im städtischen Viehhof zu Halle am 25. Juni 1903.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend- u. Schlachtgewicht					
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.
65 Rinder, davon: 7 Ochsen, 5 Färren, 51 Kühe, 12 Bullen.	34	—	32	—	30	—
41 Kälber, 6 (Hannoversche) Schafe, 239 Schweine, davon: 199 Landfleischweine, 40 Lammweine.	—	—	—	—	—	—
	56	—	5	—	21	—
	—	—	—	—	4	—
	—	—	—	—	415	—
	—	—	—	—	215	—
	—	—	—	—	115	—

Der Gesamtantrieb dieser Woche betrug 97 Rinder, davon: 15 Ochsen, 5 Färren, 50 Kühe, 27 Bullen, 60 Kälber, 11 Hammel, 465 Landfleischweine, zusammen 633 Schlachttiere. **Keimerei.**

Leichte Sommer-Flammeris.

Wenn die warmen Tage kommen, schwinden die heißen Wadings. Leichtere Speisen, die das Blut nicht erhitzen, sondern kühlend und erfrischend sind, werden dann bevorzugt. Eine der gelindesten von diesen, den Kindern wie auch Erwachsenen willkommen, ist ein Milch- oder Frucht-Flammeris aus Mondamin. Die Verwendung gekochter Früchte wird hierdurch erträglich vermehrt. Siehe Recepte auf den Mondamin-Etiken à 60, 30, 15 Pfg.

Mondamin

Anerkannt das beste Mittel für wohlgeschmeckende Flammeris.



Wasserstände: Am 25. Juni: Zeitzschiffen Oberpegel + 2.34, Unterepegel - 0.15. 26. Juni: Halle unterhalb + 1.68, Trotha + 1.32. 25. Juni: Bernburg + 0.74. Colbe Unterepegel + 0.09, Oberpegel + 1.39. Dresden - 1.57, Magdeburg + 0.82.

Räumungs-Ausverkauf!

Um mit den von der Frühjahrs- und Sommer-Saison noch vorhandenen Beständen zu räumen, verkaufen wir Wollene und seidene Kleiderstoffe, Waschkleiderstoffe, fertige Kleider, Reise-Kostüme, Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke, Jacketts, Wettercapes, Kragen, Staubpaletots, Spitzen-Umhänge, Mädchen-Kleider, Knaben-Anzüge etc.

Reste von Kleiderstoffen, Gardinen, Möbelstoffen, Portliären, Leinen- u. Baumwollwaren, **Teppiche,** welche während des Umbaues durch Staub gelitten haben, **Wäsche,** Tag- und Nacht-Hemden, Jacken, Beinkleider und dergl.

zu besonders billigen Preisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billiger Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner vor Vertueurer geschützt.

Gelegenheitskauf:
 Ein grosser Posten
 weisse Piqué-Blusen- u. Jacken-Kleider.

Gelegenheitskauf:
 Ein grosser Posten
 Lüster- und Moiré-Unterröcke.

Wir bitten unsere Fenster zu beachten.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22 u. 23. Haltestelle der Strassenbahn.



Wir haben mehrere
1000 Kostüm-Röcke
zu arbeiten. Schneiderinnen, welche imlande sind, größere
Posten schnell anfertigen, finden lohnende Beschäftigung.
Die Röcke werden zugeschnitten in Arbeit
gegeben.
Gebr. Sernau.

Für die Reise!
empfehle in nur solidem und gediegemem Fabrikat:
Reisekoffer, Touristentaschen, Rucksäcke, Kurieraschen,
Plaidriemen, Gürteltaschen, Handtaschen, Reiseneccessaires,
Reiserollen, Taschenschreibzeuge, Füllfederhalter,
Reisekontobücher, Feldflaschen, Trinkbecher, Hängematten,
Kämme, Haarbürsten, Zahnbürsten, Feld- u. Triumphuhle,
Turner- und Sportgürtel,
Andenken an Halle in großer Auswahl.
Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

Von Freitag bis Montag den 29. ds.
jedem annehmbaren Preise.
Montag abend Schluß.
Conrad Heckert, Gr. Ulrichstr. 21.

Alle Fahrrad-Reparaturen
fertigt gut, billig und allerneuestens wie alderlant
Teudeloff, Mersburgerstr. 147,
Gezühnt 1887.

Dünger-Abgabe.
Die im untergehenden Depot aufkommenden größeren Quantitäten
Kinder-Dünger
sollen vom 1. Juni 1903 bis 30. Juni 1904 an den Bestreitenden abgegeben werden.
Bestreitenden beilehen ihre Angebote schriftlich bis zum 15. Juli d. J. an uns
gelangen zu lassen.
Wagner-Viehdepot Halle a. S., Freimfelderstr. 42, Viehhof.

Bestes Nahrungsmittel für Kinder und Kranke!
Unterbreitlich für Puddings, Torten, Mehlspeisen sowie für Suppen u. Saucen.
MAIZENA
Engros-Niederlage: **Helmbold & Co., Halle a. S.**

Zucker gemahl. a. Pfd. 30 Pf. (100 Pf. 30 Pf.)
Kaffeebohnen do. 31 Pf. (100 Pf. 31 Pf.)
Salz a. Ztr. 7,80, a. Pfd. 9 Pf. (100 Pf. 9 Pf.)
Ferner empfehle zur Keise, nur frisch:
(alle Kaffees n. Major frisch gemahl.)
Bismarck, Java-Kaffee, a. 120 Pf.
Schokolade, sowie neuere Guatemala, geröstet,
verbesserte Qualität, nur
100 Pf. a. Pfd. Jeder Beutelmacher wird
hochf. welche Perls a. Pfd. 90 u. 80 Pf.,
sowie do. Flach, a. Pfd. 76 u. 65 Pf.

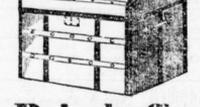
Alle Kaffees bei Postcolli franko.
Halloren-Kakao, beste Marke, geschäftlich gefast,
a. Pfd. 1,80, 1,60, 1,50, 1,30 u. 1,16.
Schokolad. a. Pfd. 75, 80, 90 u. 100 Pf.
gar. rein bei 3 Pf. 100 Pf. 3 Pf. 100 Pf.
Ia Speiseschok. statt 1,60 a. 1,50 u.
Himbeersirup gar. rein 45 a. 2 Pf.
Puddingpulver Liebig's große Pfd.
halt 15 a. 12 a. 100 Pf. 10 Pf. 100 Pf.
Holl. Kaffee- u. Kakao-Verland-Gesell.
Otto Bornschein, Gr. Steinstr. 14.

Verschwunden
sind alle Arten Ouanturereinigungen und
Ouanturereinigungen, wie Pfeffer, Gelbsch-
pfeil, Pflaster, Finken, Sautröße, Wut-
schmerz, Leber, etc. d. dgl. über v. Nachbeter
Carbol-Zweifelwiesel-Gelee
v. Bergmann & Co., Adolfs-Druck
allein edle Schmarzter: Stiefelpfand,
a. 50 Pf. bei Ernest Jentsch,
A. Steinbach, Dr. Fritz Müller,
F. A. Patz, Apoth. z. Deutschen
Kaiser und in Giechtheim: Felix
Siel.
Verehrte Herr beherren Standes, nicht
unbenannt, nicht mit alterer, gutturaler
Dane Fremdsprache angulieren, frühere
Berührung nicht ausgeschlossen. Offerten
unter F. 1046 an die Expedition d. Bl.

C. F. Ritter
Halle S., Leipzigerstr. 90.

Reisekörbe,
— beste, sauber gearbeitete Ware,
3,90, 4,50, 5,25, 7, 8, 10, 12,50 Mk.
Dazu passende Eisenstangen 15 Pfg.
Schlosser 10 bis 45 Pfg.


Handkoffer
— braun Segeltuch mit Lederdecken
4, 4,50, 5, 5,50 Mk.
Handkoffer mit H. Irellebezug
3,90, 4,25, 5, 5,75, 6,50 Mk.
Faltenkoffer von 7,50 bis 13,50 Mk.
ff. Coupéköffer bis 40 Mk.


Reisekoffer
aus Holz, mit braungefärbtem Segel-
tuch überzogen,
10, 11, 13, 15, 17 Mark.


Rucksäcke (Zwillich)
0,90, 1,70, 2, 2,70 Mk.
Rucksäcke aus waschlichem Jagd-
leinen 1,50, 2, 2,55, 3,50, 4,25, 5,50 Mk.
Gebirgskörbe, gefastet,
mit vielen Taschen, bis 9 Mk.

C. F. Ritter
Halle S., Leipzigerstr. 90.

Papierlaternen
empfehle
Vereinen
Gartenbesitzern
Restaurateuren
Vergnügungs-
Vorständen
in größter Auswahl zu billigen
Preisen.
Zgd. 0,40, 0,50, 0,75, 0,50, 1 Wrt. 1c.
ferner
Zu Kinderfesten:
Wickelhader u. Sterne,
Valken, Ringwurfpfeil,
Aegel, Armbrüste etc.
Verlosungsgegenstände
für Vereine,
Spielwaren zu Engros-Preisen
Georg Glaussitzer,
inhaber des Patent-Schalt-
Stoß- & Stoßfeld.
Gr. Ulrichstr. 8.

Verlobungs- und Trauringe
5 bis 8 1/2, Millimeter breit,
Stahl, 14 Karat, und 18 Karat, jedes
Stück mit dem Feingehaltsstempel
(333, 585 beträgt 700) und mit
meinem Firmenstempel T ver-
sehen, halte ich das
ganze Jahr hindurch
das Stück zu 4, 4 1/2, 5, 7, 7 1/2,
9, 9 1/2, 10, 14, 14 1/2, 15, 19 1/2,
20, 24 1/2, 25, 25 1/2, und 26 1/2 in
allen Größen vorräthig.
Juwelier Tittel,
Schmeerstr. 11.
5 in Sparmarken.

Beste
Verkaufstage!!!
Um die Langweiligkeit zu sparen,
verkaufte die noch vorhandene
Kleiderstoffe,
Wäsche etc.
jezt zu jedem annehmbaren
Preise.
Eaden-u. Gasenrichtung sportlich.
Richard Cohn,
Kornbäuer 3.

Große, fette Epidemie,
Bandhelfsch,
feinste Ader Strümpfe,
Niedrig fette Wäschebezüge,
frische, große Vatheringe
— in großer und feiner Dele —
empfehle zu betam billigen Preisen
Friedrich Hofer, Natonsauerstr.

Erdbeer-Bowle,
hochfein, Flasche 70, Schoppen 30 Pfg.
Nocwein a. Flasche von 50, Schoppen
von 30, Spec. von 15 Pfg. 1/2.
Rheinwauer Weinhandlg.,
Gr. Ulrichstr. 26.

ff. Oliven-Oel,
per Flasche 1,25 Wrt.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Fernsprecher 2064.

Albert Wetterling,
Inhaberin: Witwe Pauline Wetterling,
26 Schmeerstr. nur 26
bringt
seine als gut und billig anerkannten
Schuhwaren
in empfehlende Erinnerung.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Besonders preiswert!
Vorzügl. Original-Moselwein als
Tisch- u. Bowlenwein,
beliebt und bekömmlich,
10 Fl. Mk. 5,— frei Haus,
Sekt. eign. Fabrik v. Mk. 1,10 an.
Hallebach
Moselwein- u. Sekt-Kellerei,
Land-bergerstr. 7, Fernruf 2873.
Einziges Spezial-Haus
am Platze.

Sprechstunde.
Jeden Sonnabend von 10—2 Sprech-
stunde über sämtliche Krankheiten in **Dr. med.**
Danie's Restaurant, Gr. Ulrichstr. 30.

„Ansichtskarten!“
Künstler, Karten, Blumen- und
andere Karten, Bild 1, 2 u. 3 Pfg.,
12, 6 u. 4 Stück 30 Pfg. in großer Aus-
wahl. Alles 5 u. 10 Pfg.-Karten.
Anfragen von Halle a. Sa. 2 Pf. 2 Pfg.
Gr. Ulrichstr. 64, Eing. Neumarktstr.,
im Laden.

Kirschen,
rot-weiße,
Pfund 15 Pfg.
M. Bär,
Gr. Ulrichstr. 51.
Rossfleisch,
hochfein, empfehle
Reinh. Möbius, Gr. Ulrichstr. 29.

Der gerichtlich Anserkauft
von Zigaretten, Zigaretten u. Zaf-
baten wird täglich im Geschäfts-
lokale Verpuffert, 11 von 9—12
u. 3—6 fortgesetzt. Die Preise sind
wieder herabgesetzt. Die elegante Laden-
einrichtung ist zu verkaufen.
Otto Knoche, Konfiserie-Verwalter.

Himbeersaft,
feinste Qualität,
a. Pfd. 50 Pfg., bei 2 Pfd. a. 45 Pfg.,
empfehle
Carl Booch, Ritter Znm 12.

Seite morgen 4 Uhr entfällt nach kurzer Krankheit sanft unsere liebe
Wutter, Schmieger und Großmutter, die Witwe
Marie Görtz, geb. Schultz,
im Alter von 72 Jahren.
Halle a. S., den 26. Juni 1903.
Dora Heuer, geb. Görtz,
Herrn Heuer, Wag.-Schreibr.,
Marie Heuer.
Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Beerdig-
halle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonnenschirme,
letzten Rest in ca. 30 Dutz., in
allen Farben, um zu räumen, zu
jedem Breite, Regenstärken, Lantien- und
Reisehüte, billige Preise am Tage.
Schirmfabrik v. L. M. Werkmeister,
29 Reichstr. 29, am Turm.
Anfertigung: Matratzen 3 Wrt., Größe
5 Wrt., welche werden Möbel bill. gefast.
Klostermann, Reichstr. 24.
Ringenstühle können abgeholt werden.
Friedr. Kohl's Restaurant,
Königstr. 4.
Anfertigung von Anoden-Anzügen.
Art für jedes Alter.
Marg. Winkler, Gr. Ulrichstr. 18.
Friedrich Preßlich a. Pfd. 20 Pfg.
Horstwinger G.

Anverkauf von Anoden-Anzügen,
Paletots, Pelzriemen, Wäschearten
zu den billigsten Preisen.
Marg. Winkler, Gr. Ulrichstr. 18.

Kinderwagen,
Reisekörbe, beste Fabrikate,
L. Becher, Gr. Stein-
Einige Sportwagen wegen Aufgabe dieses
Artikels zum Fabrikpreis.
Lehm kann unentgeltlich abge-
fordert werden
Krausenber. u. Fortwitzer-Gde.

Geschäfts-Verlegung.
Daneer werden Annehmlichkeit zur geänderten
Kommunikation, daß ich mein seit 8 Jahr.
beliebtes Zeichen u. Parfümeriegeschäft
von Reichstr. 14 nach **Bretterstr. 11**
verlegt habe. Für das mit dieser entgegen-
gesetzte Zeichen belien kaufend, bitte
ich zugleich, mich in mein. neuen Unternehmen
günstig unterstützen zu wollen.
Dochachtungsvoll
Marie Fischer.

Die Witter, welche mit derbeide
Schneiderin empfehle sich zur Ver-
von Reform-Kolletten in u. aus d. Halle
nur bei j. Anfertigung. Für tabellen Sieg
wird garantiert. **Gr. Ulrichstr. 49, 11.**

Stiefelbrief.
Gegen den unter beidseitigen Bureau-
vorher **Bruno Sengeller** aus
Halle a. S., geb. am 9. September 1873 in
Vilja (Polen), welcher sich verloben hält,
ist die Unterzeichnungsbahn wegen Unreue am
Grund des Verlobungsbriefes im hiesigen Land-
gerichts vom 13. Juni 1903 verhängt.
Es wird erwidert, denselben zu verheiraten
und in das nächste Gerichts-Gebiet auszu-
zu liefern, sowie zu den hiesigen Alten 8 M.
Nr. 35/03 festet Witterung zu machen.
Halle a. S., den 24. Juni 1903.
Der königliche I. Staatsanwalt,
Beschreibung:
Alter 29 Jahre, Größe 1,75 m, Braun
schwarz, Haare blond, Angewandter, Statur
stark, geistlich, gutmütig, sehr ge-
nehmlich, Mund geistlich, Bart blond
Schwarzwurz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe
gelblich, Sprache deutsch, Rinn lipig, Bähre
vollständig, Kleidung: blau-weiß gestreift
Jodent-Bügel, braunen Schlapphut, Schürze
mittel.
Sämtliche Verle- und Schreibfehler
für die Postanstalt sind zu haben bei
Oscar Preuss, Viehwagenstr. 157.

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.
Nach langer schweren Leiden wurde
uns unter lieber Schwager und Bruder,
der Marine-Vereins.
Willy Bollmann
im Alter von 24 Jahren durch den
Tod entzogen.
Dies zeigt tiefbetäubt an u. Familie.
Karl Bollmann u. Familie.
Halle, den 24. Juni 1903.
Die Beerdigung findet Sonntag früh
10 Uhr von der Rgl. Klinik aus statt.

Heute morgen 7 Uhr verschied nach
langem schweren Leiden im 78. Lebens-
jahre unser lieber, sorgfamer Vater,
Schmieger u. Großvater, der Holzgerber
August Krenzien.
Um dieses Verleib bitten
Die trauernden Hinterbliebenen,
Halle a. S., den 26. Juni 1903.

Heute früh 8 Uhr entfiel sanft
nach kurzer lighernden Leiden, unsere
liebe Mutter, und gute Vater
Wilhelm Karguth.
Um dieses Verleib bitten
Seine Karguths und Kind,
Gr. Ulrichstr. 14.

Seite morgen 4 Uhr entfällt nach kurzer Krankheit sanft unsere liebe
Wutter, Schmieger und Großmutter, die Witwe
Marie Görtz, geb. Schultz,
im Alter von 72 Jahren.
Halle a. S., den 26. Juni 1903.
Dora Heuer, geb. Görtz,
Herrn Heuer, Wag.-Schreibr.,
Marie Heuer.
Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Beerdig-
halle des Nordfriedhofes aus statt.